

## Zur Rosenberg auf den Ramsenstock

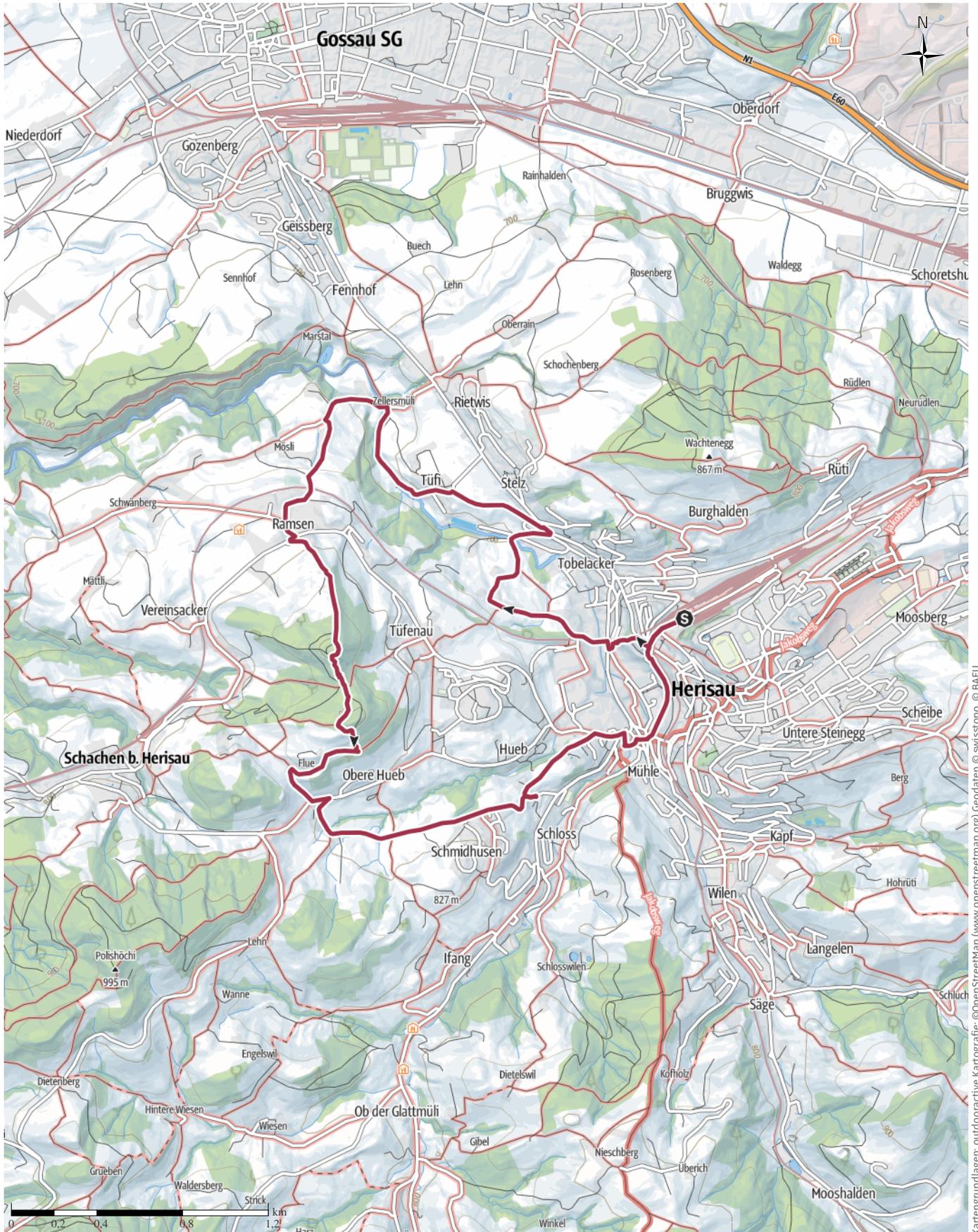
↔ 8,9km

🕒 2:47h

▲ 272m

▼ 261m

Schwierigkeit -



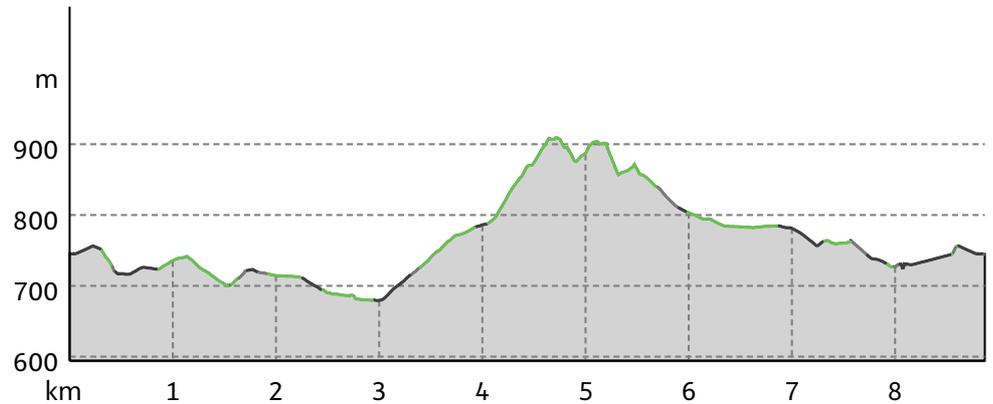
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo, © BAFU

# Zur Rosenberg auf den Ramsenstock

## Wegart

Asphalt	0,7km
Weg	5,2km
Straße	2,9km

## Höhenprofil



## Tourdaten

### Wanderung

Strecke	↔	8,9 km
Dauer	🕒	2:47 h
Aufstieg	⬆️	272 m
Abstieg	⬇️	261 m

Schwierigkeit -

Kondition 

Technik 

Höhenlage



909 m

679 m

## Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR  
 APR | MAI | JUN  
 JUL | AUG | SEP  
 OKT | NOV | DEZ

## Bewertungen

### Autoren

Erlebnis 

Landschaft 

### Community

## Weitere Tourdaten

### Eigenschaften

aussichtsreich

### Auszeichnungen

 Rundtour

 Einkehrmöglichkeit



**Jana Bacher**

Aktualisierung: 23.03.2020



Quelle  
**Appenzellerland Tourismus AR**

St.Gallerstrasse 49  
 9100 Herisau  
 Telefon +41 71 898 33 00  
 Fax +41 71 898 33 09  
 info@appenzellerland.ch  
 https://appenzellerland.ch

Als Belohnung für den etwas steilen Aufstieg erwartet Sie eine Entdeckungstour durch die Rosenberg aus dem 12. Jahrhundert.

Zuoberst im Ramsenburg-Wald liegt das Ziel der Wanderung: die Rosenberg. Der Aufstieg ist steil. Es stammt aus einer Zeit, in der die Herren von Rorschach in Herisau das Sagen hatten. Auf der Wanderung lässt sich aber auch weit blicken: übers Fürstenland auf den Bodensee und über die Appenzeller Hügel zum Säntis. Die Rosenberg, auch Ramsenburg genannt, ist eine von drei Burgruinen auf Herisauer Gemeindegebiet. Wie die Burgen Rosenberg und Urstein wurde sie im Mittelalter errichtet und war Besitztum der Ritter von Rorschach. Erstmals urkundlich erwähnt wird die Rosenberg 1270. Anfänglich diente sie als Wehranlage, später als Gutsbetrieb. 1396 wurde die Rosenberg an die Fürstabtei St.Gallen verkauft und im Appenzellerkrieg 1403 zerstört. In den Dreissigerjahren des letzten Jahrhunderts wurden die Baureste ausgegraben und konserviert. Die Ruine zeigt Reste des Wohnturms und eines Wohngebäudes. Und im Hof ist ein tiefer Sodbrunnen erhalten.

## Autorentipp

## Zur Rosenberg auf den Ramsenstock

*Ein Besuch im Restaurant Ramsenhof in Ramsen.*

### Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, Wander- oder Trekking-Schuhe

### Informationsmaterial

#### Weitere Infos und Links

Weitere Informationen finden Sie hier.

### Wegbeschreibung

#### Start der Tour

Herisau, Bahnhof

Koordinaten:

Geogr. 47.389798, 9.276532

UTM 32T 520870 5248519

#### Ende der Tour

Herisau, Bahnhof

#### Wegbeschreibung

1. HERISAU BAHNHOF. Der Hauptwegweiser befindet sich beim Bahnhofkreisel. Der Strasse Richtung Tüfi/Zellersmüli folgen, nach 200 Metern rechts auf die Gossauerstrasse einbiegen. 2. GOSSAUERSTRASSE. Oberhalb des Bahnviadukts zeigt der Wegweiser nach Tüfi/Zellersmüli. Eine Treppe führt abwärts. Unten angekommen die Strasse überqueren und der Hölzlistrasse folgen. 3. HÖLZLI. Nach rechts zur Tüfi wandern. 4. STELZ. Der Weg führt über die Wiese und von der Tüfi auf einem Trampelpfad dem rechten Ufer der Glatt entlang zur Zellersmüli. 5. ZELLERSMÜLI. Auf der Asphaltstrasse geht es aufwärts nach Ramsen /Ruine Ramsenburg. 6. MÖSLI. Links abbiegen. Die Route führt an schmucken Bauernhäusern vorbei. Das Gleis der Südostbahn wird via Tunnel unterquert. 7. RAMSEN. Zur Ruine Ramsenburg geht es steil den Hügel hoch. Eine Verschnaufpause auf halber Strecke lohnt sich schon wegen der Aussicht: Der Blick zurück zeigt die Ortschaften Gossau, Flawil, Uzwil und Wil. Und im Norden blinzelt der Bodensee. Auf dem höchsten Punkt steht die Ruine Ramsenburg beziehungsweise Rosenberg. Eine Entdeckungstour durch die alten Gemäuer sollte man sich nicht entgehen lassen. Ein Bänkli lädt zum Picknicken ein und eine Grillstelle zum Bräteln. Danach geht es ausgeruht durch die hohle Gasse talwärts. 8. RAMSENBURG. Geradeaus auf dem Waldweg nach Flue Mitte wandern. 9. WALDRAND. Links führt der Weg dem Waldrand entlang nach Flue /Herisau. Gegen Süden hat man freie Sicht auf den Alpstein. 10. FLUE. Auf der Asphaltstrasse geht es hinunter zur Stierweid. 11. OBERE HUEB. Links auf die

Huebstrasse einbiegen und nach 100 Metern rechts dem gelben Signet folgen. 12. STIERWEID. Der Wegweiser zeigt nach links Richtung Herisau. Eine Kiesstrasse führt nördlich am Wohnquartier Schmidhusen vorbei. 13. BRUGG. Über die Höhe wandert man auf einem Wiesenpfad über den Bruggböhl zur Müli und von dort auf der Strasse zurück zum Bahnhof Herisau

### Anreise

#### Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Südostbahn oder mit den Appenzeller Bahnen nach Herisau.

#### Parken

beim Bahnhof

### Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

#### Webseite

<http://out.ac/Crxba>